

Letzter Bauabschnitt der K 212: Höchst im Odenwald erhält neue Straßen

Die K 212 in Höchst wird bis Oktober 2024 umfassend erneuert. Baustart für den letzten Abschnitt am 6. August. Umleitungen eingerichtet.

Fortschritte bei der Erneuerung der Aschaffener Straße

Der Umbau der K 212 (Aschaffener Straße) in Höchst im Odenwald stellt einen bedeutenden Fortschritt in der Verkehrsinfrastruktur der Region dar. Die umfassenden Arbeiten, die die gesamte Straße betreffen, sollen bis Oktober 2024 abgeschlossen sein und versprechen eine Verbesserung der Verkehrssicherheit und der Lebensqualität für die Anwohner.

Details zur Baumaßnahme

Aktuell sind die Arbeiten im achten und letzten Bauabschnitt auf dem Montmelianer Platz sowie dem Hermann-Kahn-Weg. Die Schaffung eines Kreisverkehrs an dieser Stelle wird nicht nur die Verkehrsführung erleichtern, sondern auch die Sicherheit für Fußgänger erhöhen. Außerdem erhalten die Anwohner durch die barrierefreie Ausgestaltung von sechs Bushaltestellen einen besseren Zugang zum öffentlichen Nahverkehr.

Umleitung und Einschränkungen

Für den Zeitraum der Bauarbeiten müssen die Verkehrsteilnehmer mit Umleitungen über die B 426 und die B

45 rechnen, um die Baustelle zu umfahren. Dies ist notwendig, da die Bauarbeiten nur unter Vollsperrung der Straße durchgeführt werden können. Es ist wichtig, diese Umleitungen zu beachten, um Verzögerungen im täglichen Verkehrsfluss zu vermeiden.

Finanzierung und Unterstützung

Die finanziellen Rahmenbedingungen für die Erneuerung sind ebenfalls ein wichtiger Aspekt. Die Gesamtkosten der Baumaßnahme belaufen sich auf etwa 4,1 Millionen Euro, wobei der Odenwaldkreis etwa 2,4 Millionen Euro übernimmt. Die Gemeinde Höchst trägt einen Anteil von rund 1,7 Millionen Euro. Bemerkenswert ist, dass die Maßnahmen durch das Land Hessen gefördert werden, welches 80 Prozent der Kosten für den Odenwaldkreis und 75 Prozent der anrechenbaren Kosten für die Gemeinde zur Verfügung stellt.

Auswirkungen auf die Gemeinschaft

Die Erneuerung der Aschaffenburgener Straße wird nicht nur die Straßenbedingungen verbessern, sondern auch die communities stärken und die Funktionalität des öffentlichen Nahverkehrs befördern. Der barrierefreie Zugang zu den Bushaltestellen ermöglicht es allen Bürgern, an der Mobilität teilzuhaben und fördert eine inklusivere Gesellschaft.

Fortlaufende Informationen

Um die Bürger über den Fortschritt der Bauarbeiten auf dem Laufenden zu halten, wird Hessen Mobil regelmäßig Informationen bereitstellen. Dies gewährleistet eine transparente Kommunikation und hilft den Anwohnern, sich besser auf die Veränderungen einzustellen.

Insgesamt zeigt die Baumaßnahme an der K 212, wie die Verkehrsinfrastruktur in der Region nicht nur modernisiert,

sondern auch nachhaltig und zukunftsorientiert gestaltet werden kann. Die Herausforderungen während der Bauzeit sind nicht zu unterschätzen, doch die langfristigen Vorteile für die Gemeinschaft sind wesentlich und werden die Lebensqualität der Bürger in Höchst im Odenwald nachhaltig verbessern.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de